

Anlage 15

zum Bahnhofsbuch

Bahnhof Rhens

Zusatzbestimmungen zur DS 482

für

Stellwerk "Rf" Rhens

Zusatzbestimmungen zur DS 482
für
Stellwerk "Rf" Rhens

Aufgestellt:
Nm Koblenz, 01.07.87

gez. Steiner

Inhaltsverzeichnis:

1. Vorbemerkungen	Seite 3
2. Ergänzungen zur DS 482/9	Seite 3
3. Ergänzungen zur DS 482/21 (Zentralblock)	Seite 4
4. Ergänzungen zur DS 482/21 (Gleiswechselbetrieb)	Seite 5

1. Vorbemerkungen

Zu den §§ der DS 482 sind nachstehende Ergänzungen aufgeführt, die bei der Bedienung der Anlage besonders zu beachten sind.

2. Ergänzungen zur DS 482/9

Zu § 1 (11)

Mit Achszählern sind ausgerüstet die Abschnitte
53.1, 53.2, 55.1, 55.2, 2.1,
1.2, 1.1, P, 54.1, 54.2, 52.1, 52.2,
2.4, N, 61.1, 61.2, 63.1, 63.2,
62.1, 62.2, 60.1, 60.2, 1.6, 1.5
Alle übrigen Abschnitte haben Gleisstromkreise.

Zu § 7 (14)

Der Selbststellbetrieb ist vorbereitet, jedoch noch nicht wirksamgeschaltet.

Zu § 7 (17)

Alle Rangierstraßen haben keinen Flankenschutz!

Zu § 15 (11)

Die Bedienung der SuT wird durch BLZ gezählt.

Zu § 3 (2) und § 15

Allgemein!

Die Stromversorgung des Stellwerkes "Rf" Rhens erfolgt aus dem öffentlichen Netz. Am Aufleuchten des Netzmelders (N) kann der Fdl erkennen, ob die Versorgungsspannung ansteht.

Die Batterie wird bei anstehendem Netz nicht benötigt. Sie wird durch einen Ladestrom im geladenen Zustand (Dauerladung) gehalten. Ist die Batterie geladen, leuchtet der Melder 60 V Dauerladung (60 D).

Die Versorgung der Gleisfreimeldeanlagen erfolgt über einen Frequenzwandler (100 Hz). Ist die Versorgung sichergestellt, leuchtet der Melder "Frew".

Bei Netzausfall übernimmt nach 5 - 15 Sekunden ein Notstromaggregat die Versorgung der Anlage. Das Notstromaggregat ist ein vollständiger Netzersatz. Bei Versorgung der Anlage durch das Notstromaggregat leuchtet der Netzmelder (N) rot und der Netzersatzmelder (NE) gelb.

Bis zur Übernahme der Versorgung durch das Notstromaggregat können keine Weichen umgestellt werden:

Umformer Weichen (UW) nicht vorhanden.

Damit bis zum Anlauf des Notstromaggregates Signale und Stelltafel nicht zu lange dunkel bleiben, (nur ganz kurze Abschaltung) übernehmen sofort 2 Umformer, UG und US, die Versorgung dieser Einrichtungen. Der Anlauf der Umformer und die Versorgung der Anlage durch die Umformer erfolgt nach ca. 2 Sekunden.

Nach ca. 5 - 15 Sekunden übernimmt das Notstromaggregat die gesamte Versorgung. Die Weichen können jetzt wieder umgestellt werden. Der Netzersatzmelder (NE) wechselt in gelbes Ruhelicht. Gleichzeitig werden die Umformer abgeschaltet. Die Umformermelder erlöschen.

Zum Zeitpunkt des Netzausfalles umlaufende Weichen bleiben in Mittellage stehen und müssen später, wenn das Netz oder Netzersatz zugeschaltet sind, mit der Weichengruppentaste in eine Endstellung gebracht werden.

3. Zu DS 482/21 Zentralblock 65

Zu § 5 (18)

Achszählgrundstellung ist nur mit der AZ-Taste (Gleistaste) und der Achszählgrundstellungstaste möglich.

4. Zu DS 482/21 § 6 Gleiswechselbetrieb

Allgemein!

Auf den beiden Streckengleisen nach Königsbach bzw. nach Boppard ist Gleiswechselbetrieb eingerichtet.

Je nach der Richtung, in der das Streckengleis befahren wird, wird es als Regelgleis bzw. als Gegengleis bezeichnet.

Sowohl am Regelgleis, wie auch am Gegengleis befinden sich Zentralblocksignale für beide Richtungen. Die entgegen der Fahrtrichtung stehenden Signale werden bei jeder Zugfahrt in Haltlage gesperrt.

Die Ausfahrt ins Gegengleis nach Boppard wird dem Lokführer durch einen besonderen Gleiswechselanzeiger (N) angezeigt.

Die Ausfahrt ins Gegengleis nach Königsbach wird durch einen Gleiswechselanzeiger am Signal P 3 angezeigt.

Zu § 6 (4)

Die signaltechnischen Einrichtungen sehen eine Erlaubnisabgabe mit selbständigem Rücklauf vor.

Nach Räumung des Streckengleises durch die Gegenzugfahrt u. Haltstellung des Einfahrsignals sowie der Zentralblocksignale des Gegengleises, wird die erteilte Erlaubnis selbsttätig zurückgegeben.

c) Störung und Unregelmäßigkeiten

Störung an der Erlaubnisabhängigkeit

Läuft die Erlaubnis nach ordnungsgemäß durchgeführter Gegenfahrt zum Regelausfahrbahnhof nicht selbsttätig zurück, so sind signalmäßige Ausfahrten in Regelgleis nicht möglich. Die Ausfahrzugstraßen sind so weit wie möglich einzustellen. - FV beachten -.

5. Zugnummernmeldeanlage

Siehe Bahnhosbuch (Anlage 13)

Verteiler:

Nm Koblenz:	10
Bf Koblenz Hbf	3
Ra 2 Koblenz	<u>2</u>
	15